

Gebrauchsmusteranmeldung

Verbindungssystem für Kleinsteuerung mit aufgebracht Simulationsplatine

Beschreibung

Auf einem Winkel ist eine Simulationsplatine für die Aus- und Weiterbildung für Kleinsteuerungen aufgebracht. Das Befestigungssystem für die Kleinsteuerung (LOGO! der Firma Siemens oder Easy der Firma Möller) ist dadurch gekennzeichnet, dass es über Stehbolzen und Schraubverbindung mechanisch Sicher- und schnell auswechselbar und unverlierbar befestigt ist. Weiterhin können an dieses Befestigungssystem Erweiterungsmodule beliebiger Funktionen mechanisch- und elektrisch angesteckt werden. Weiterhin können auf die Simulationsplatine Experimentierplatinen wie Motor-Steuerung mit Kleinmotor, Motor-Generator-Stecke und Torsteuerung aufgesteckt werden und mit der Simulationsplatine zur Funktion gebracht werden. Die Platinen dienen ausschließlich für Experimentierzwecke.

Schutzansprüche

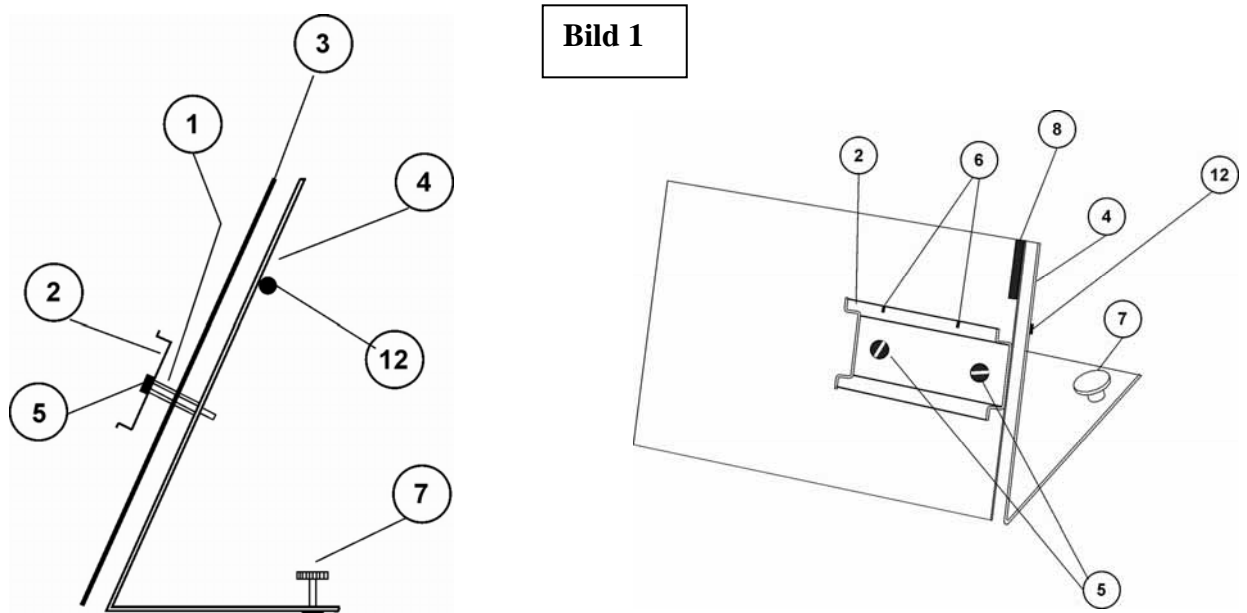
Verbindungssystem für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 1

ist dadurch gekennzeichnet, dass die Kleinsteuerung mit Stehbolzen (Bild 1, Punkt 1) und aufgesetztem eingekerbten (Bild 1, Punkt 6) Montageprofil (Bild 1, Punkt 2) durch die Platine (Bild 1, Punkt 3) an einem Montagewinkel (Bild 1, Punkt 4) mit Hilfe einer Schraube (Bild 1, Punkt 5) befestigt wird.

Verbindungssystem für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 2

ist dadurch gekennzeichnet, dass die Kleinsteuerung mit angebrachter Simulationsplatine an Erweiterungsmodule mechanisch ankoppelbar ist.

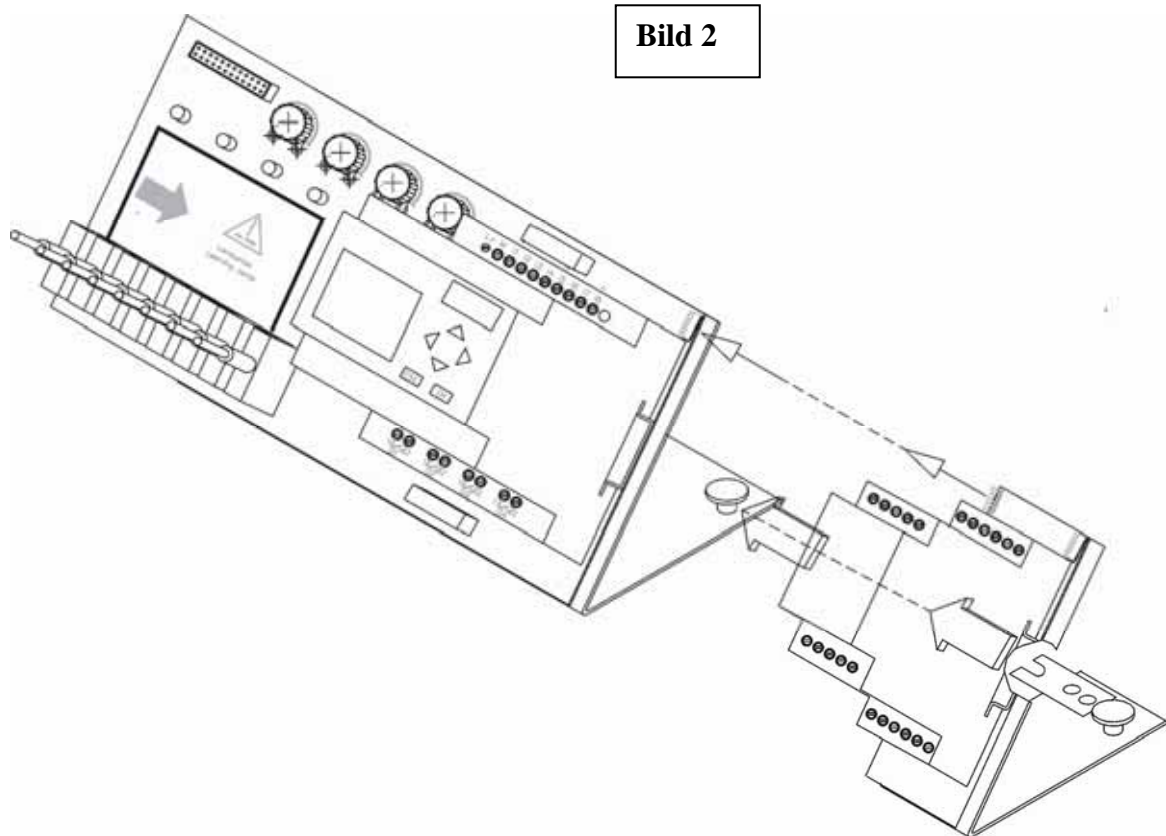
Die Befestigungsschraube Bild 1, Punkt 7 sowie die Führungshülse Bild 1, Punkt 12 dient der Arretierung der Erweiterungsmodule .



Verbindungssystem für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 3

ist dadurch gekennzeichnet, dass die Kleinsteuerung mit angebrachter Simulationsplatine an Erweiterungsmodule elektrisch - mechanisch (Bild 1, Punkt 8) über ein handelsübliches Steckersystem ankoppelbar ist.

Gesamtübersicht Bild 2



Simulationsplatine für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 4

ist dadurch gekennzeichnet, dass auf der Simulationsplatine ein Rechteckgenerator (Bild 3, Punkt 10) aufgebracht ist.

Simulationsplatine für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 5

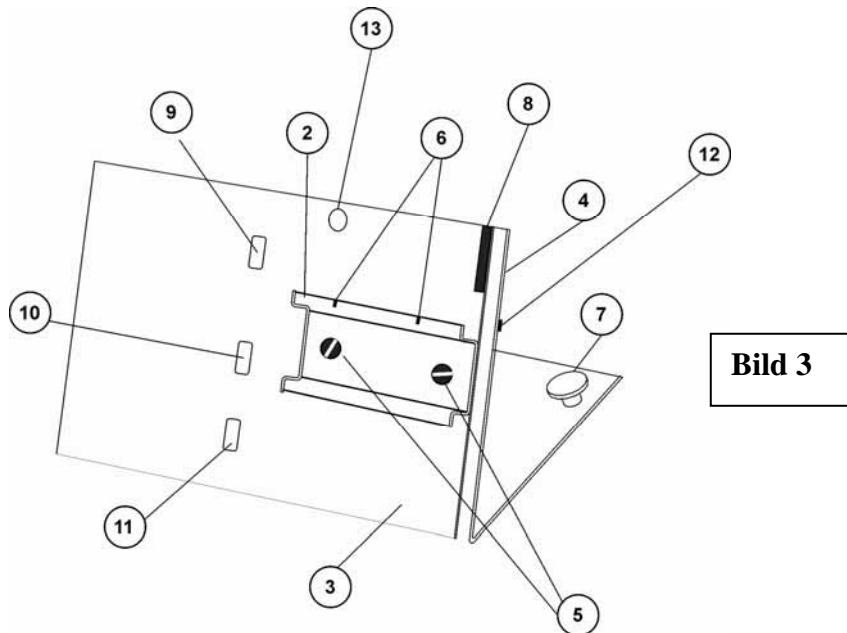
ist dadurch gekennzeichnet, dass auf der Simulationsplatine ein IR-Empfängermodul (Bild 3, Punkt 10) aufgebracht ist.

Simulationsplatine für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 6

ist dadurch gekennzeichnet, dass auf der Simulationsplatine ein akustischer Signalgeber (Bild 3, Punkt 11) aufgebracht ist.

Simulationsplatine für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 7

ist dadurch gekennzeichnet, dass die Elektronik auf der Simulationsplatine (Bild 3, Punkt 13) verpolungssicher mit Gleich- oder Wechselspannung (12 bis 24Volt) betrieben wird.



Simulationsplatine für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 8

ist dadurch gekennzeichnet, dass auf der Simulationsplatine eine Zusatzplatine mit aufgebracht Kleinmotor mit Drehzahlüberwachung und Drehrichtungserkennung aufgesteckt werden kann.

Simulationsplatine für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 9

ist dadurch gekennzeichnet, dass auf der Simulationsplatine eine Zusatzplatine mit aufgebracht Kleinmotor und Generator mit Drehzahlüberwachung und verschiedenen Belastungen aufgesteckt werden kann.

Simulationsplatine für Kleinsteuerung nach Schutzanspruch 10

ist dadurch gekennzeichnet, dass auf der Simulationsplatine eine Zusatzplatine mit einem Kleinmotor für eine Torsteuerung aufgesteckt werden kann..